

Cologne Conference® 2007

Abschlussbericht

Cologne Conference GmbH

Köln, im Oktober 2007

Inhalt

1.	Ergebnisse und Empfehlungen in Kurzform	1
1.1.	Resumée	1
1.2.	Empfehlungen	4
2.	Festivalprogramm	5
2.1.	Eröffnung	5
2.2.	Wettbewerbsreihen TopTen und Look	6
2.2.1.	TopTen	7
2.2.2.	Look	9
2.2.3.	TV Spielfilm-Preis für die Wettbewerbsreihen TopTen und Look	11
2.2.4.	Preis der Studentenjury	11
2.3.	Kultnacht	12
2.4.	Retrospektive	12
2.5.	Showcases	14
2.6.	Avant-Premieren	15
2.6.1.	Avant-Premiere von Ausschnitten des ZDF-Fernsehfilms „Das Wunder von Berlin“	15
2.6.2.	Avant-Premiere von „Lawine – Leben und Sterben des Werner Koenig“	15
2.6.3.	Avant-Premiere des WDR-Fernsehfilms „Meine fremde Tochter“	16
2.7.	Preisverleihungen	16
2.7.1.	Filmpreis Köln	16
2.7.2.	TV Spielfilm-Preis	17
2.7.3.	Autorenpreis	17
2.7.4.	The Hollywood Reporter Award sponsored by The Nielsen Company	17

3. Lectures	18
3.1. The Show Must Go Online	18
3.2. Um die Welt in drei Stunden. Medienstrategien in den neuen Weltmärkten.....	19
3.3. The Second Coming. Die neue US-Serie.....	19
3.4. Strategien internationaler TV-Unternehmen im deutschen Markt.....	20
4. Events und Empfänge	21
4.1. Modulations	21
4.2. VOX-Empfang.....	21
4.3. Network Movie-Empfang	22
4.4. Eyeworks Brunch	22
4.5. VFFVmedia Empfang.....	22
4.6. Die Kölner Schauspielagenturen, Branchentreffen.....	23
4.7. Nico-Party.....	23
5. Veranstaltungsorte	24
6. Marketing.....	25
6.1. Werbung.....	25
6.2. Direktmarketing, Einladungskooperationen und -verfahren.....	26
6.3. Medienkooperationen.....	27
6.4. Publikationen	27
6.5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	28
7. Finanzierung	29
7.1. Preisstifter	29
7.2. Kooperationspartner / Sponsoren.....	29

1. Ergebnisse und Empfehlungen in Kurzform

1.1. Resümee

Pressesplitter:

„Der Herbst hat einen neuen Branchentermin.“ (kress report 21. September 2007)

„Wer über den deutschen TV-Tellerrand schauen will, dem bietet die Cologne Conference mit der ‚TopTen‘-Reihe die ideale Plattform.“ (Kölner Stadt-Anzeiger, 01.10.07)

„In its 17th year, the Cologne Conference returns to its core strengths: presenting and discussing the best in television programming from around the world.“ (The Hollywood Reporter, 21.09.2007)

Mit der erstmalig eigenständigen Durchführung hat die Cologne Conference® in diesem Jahr ihren Anspruch ausbauen können, während einer Woche interessante neue Aspekte des internationalen Fernseh- und Filmschaffens vorzustellen und dabei Tendenzen und Entwicklungen aufzuzeigen, Inspirationen zu liefern und mit hochkarätigen Gästen und Experten über ihre Arbeit zu diskutieren.

Durch den unabhängigen Status und die terminliche Verschiebung in den Herbst konnte sich die Cologne Conference® wieder jenseits von medienpolitischen Fragestellungen erfolgreich als zentrale Kommunikationsplattform für den deutschen Fernsehmarkt und als unerlässlicher Teil der nordrhein-westfälischen und Kölner Medienlandschaft präsentieren. Diese Neuorientierung sowie der zeitliche Bezug zum Deutschen Fernsehpreis wurden von der Branche sehr positiv aufgenommen, zahlreiche hochkarätige Gäste nutzten die Nähe beider Veranstaltungen für einen Besuch dieser Branchen-Highlights und empfanden die Möglichkeit einer solchen Verquickung als klaren Mehrwert.

Ebenso gut kam das neue Programmkonzept der Cologne Conference® an. So wurden die früheren TopTen-Reihen Fiction und Nonfiction zu einer Sektion zusammengelegt, um ausschließlich die wirklich relevanten Programmhilights in deutscher Erstaufführung zu zeigen und Platz zu schaffen für die neue Wettbewerbsreihe „Look“. Diese Festivalsektion widmet sich weltweit einzigartig den ästhetischen Entwicklungen in Film, TV, Internet, Gaming und Mobile Media und bestätigte die dezidiert auf Neuentwicklungen, die neuen Medien und deren Auswirkungen auf den TV-Markt orientierte Ausrichtung der Cologne Conference® als medienübergreifendes Präsentationsforum.

Die beiden Wettbewerbsreihen TopTen und Look orientieren sich dabei an den in 17 Jahren Cologne Conference[®] entwickelten bewährten Parametern:

- Kontinuierliche, über das gesamte Jahr betriebene weltweite Recherche
- Aufspüren und Abbilden internationaler Markttrends
- Aktive Einreichungspolitik
- Hohe Internationalität der Beiträge

In 2007 wurde das Festivalprogramm zusätzlich durch viele renommierte internationale und nationale Filmgäste aufgewertet, die in Werkstattgesprächen tiefe Einblicke in ihr Schaffen gaben. Durch die Etablierung des „Filmpreis Köln“ mit einer Dotierung von € 25.000, die erstmalige Auslobung des „The Hollywood Reporter Award“ durch The Nielsen Company und die Weiterführung der renommierten Auszeichnungen „TV Spielfilm-Preis“ sowie dem Autorenpreis mit einem Preisgeld von jeweils 10.000 Euro wurden auch die Preisverleihungen in diesem Jahr zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Ereignis.

In der Retrospektive präsentierte die Cologne Conference[®] 2007 das künstlerische Schaffen der gebürtigen Kölnerin Christa „Nico“ Päßgen und mit den Avant-Premieren der relevanten deutschen Produktionen der neuen Saison konnten sich Sender wie Produzenten der Branche präsentieren.

Die Cologne Conference[®] Lectures haben 2007 das im Jahr zuvor neu entwickelte Konzept konsequent weitergeführt: Internationale Programmexperten geben in ausführlichen Keynotes einen tief schürfenden, auf praktische Beispiele gestützten ästhetischen und inhaltlichen Einblick in aktuelle Entwicklungen zu Programm und Markt. Die Präsentationen zu einem Thema werden mit einem Panel der jeweils relevanten deutschen Akteure abgerundet, das so den Transfer internationaler Entwicklungen in den deutschen Markt sicherstellt. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Qualität der Teilnehmer im Auditorium: zahlreiche wichtige Entscheider und Geschäftsführer aus deutschen Produktionsunternehmen, Sendergruppen und aus der New Economy informierten sich während der zwei Tage in Köln.

Die mit der Neuaufstellung der Cologne Conference[®] einhergegangenen Veränderungen stießen bei der Branche, der Presse sowie den Kölner Festivalbesuchern auf sehr großen Zuspruch, so dass sich die Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren verbessern konnten. Hierbei machte sich insbesondere die positive Resonanz auf die Anwesenheit weltberühmter Filmgäste wie Paul Haggis und Anton Corbijn bemerkbar.

Zahl der Besuche

- Fachakkreditierungen	500
- Wettbewerbs- und Festivalreihen	3.500
- Avant-Premieren	450
- Lectures	800
- Empfänge	1.500
- Besuche gesamt	6.750

Presseresonanz

Die Presseberichterstattung fiel in diesem Jahr besonders durch eine ungewöhnliche Flächendeckung und Breite auf und spiegelte das positive Gesamtbild der Veranstaltung treffend wider. Das neue Designkonzept der Cologne Conference® 2007 wurde allgemein als publikumsfreundlicher, ansprechender und offener empfunden.

Akkreditierte Journalisten 200

Artikel gesamt 724 (Stand 23.10.2007)

Artikel nach Mediengattung

- Print	552
- Online	136
- Agenturmeldungen	36

1.2. Empfehlungen

Die Cologne Conference® 2007 konnte sich als unabhängige eigenständige Veranstaltung mit neuem Termin im Herbst etablieren. Um den diesjährigen Erfolg verstetigen und ausbauen zu können, bedarf es einer Budgetaufstockung und Planungssicherheit für die nächsten Jahre.

So sollte die in diesem Jahr begonnene Ausweitung auf medienübergreifende Inhalte und ästhetische Entwicklungen ausgebaut werden. Auch die Teilnahme hochkarätiger internationaler Filmgäste und Referenten nach dem Beispiel von Paul Haggis muss in Zukunft sichergestellt werden. Hierzu bedarf es eines deutlich höheren Filmgäste- und Referentenbudgets. Um darüber hinaus auch kontinuierlich die Publikums- und Teilnehmerresonanz weiter zu erhöhen, muss neben dem Direktmarketing auch mit klassischer Werbung gearbeitet werden können.

Nach dem Veranstaltungserfolg in diesem Jahr wird man gewiss die Kooperationsmöglichkeiten mit der Branche und branchennahen Unternehmen ausbauen können. Ziel ist es, darüber hinaus auch Unterstützung von den regionalen und lokalen Wirtschaftsunternehmen zu generieren. Hier würden einführende Gespräche von Seiten der Stadt Köln und der Landesregierung NRW sehr helfen. Zusätzlich ist es wünschenswert, wenn das Land NRW und auch die Landesanstalt für Medien NRW ihr finanzielles Engagement bei der Cologne Conference® in Zukunft wieder erhöhten.

Alle nötigen Gespräche zur Finanzierung der Cologne Conference® 2008 müssen noch in diesem Jahr geführt werden, um eine Verstetigung der Finanzierung und damit Qualität der Veranstaltung zu gewährleisten.

2. Festivalprogramm

2007 präsentierte sich das Festivalprogramm des TV- und Filmfestes Köln in acht Sektionen. Die Cologne Conference[®] zeigte insgesamt 32 Beiträge in den Festivalreihen TopTen und Look, als Avant-Premiere, in der Retrospektive sowie in der Kultnacht. Das Filmprogramm wurde zudem flankiert durch zweitägige Seminarveranstaltungen. Das große Interesse an den Programmen, sowohl bei den Festivalbesuchern als auch in der Branche sowie in der regionalen und überregionalen Presse bestätigte, dass die Cologne Conference[®] 2007 sehr gut als eigenständige unabhängige Veranstaltung bestehen konnte.

8 Festivalsektionen

Eröffnungsfilm
TopTen
Look
Kultnacht
Retrospektive
Showcases
Avant-Premieren
Preise und Auszeichnungen

32 Beiträge

Beitrag aus TopTen
10 Beiträge
10 Beiträge
1 Beitrag
6 Beiträge
2 Beiträge
3 Beiträge
4 Preise

2.1. Eröffnung

Die Cologne Conference[®] 2007 eröffnete am Mittwoch, den 26. September 2007 in der BlackBox des Kölner Cinedom mit der britischen TV-Serie "The Street". Zur feierlichen Eröffnungs-Präsentation der prominent besetzten Granada-Produktion aus der Feder von Jimmy McGovern ("Cracker") konnte der Produzent Ken Horn in Köln begrüßt werden.

Die Festivaldirektorin Martina Richter, Lutz Hachmeister als Vertreter des Präsidiums der Cologne Conference[®], der Regierungssprecher und Staatssekretär für Medien des Landes NRW, Andreas Krautscheid, sowie der Bürgermeister der Stadt Köln, Josef Müller, sprachen jeweils herzliche Begrüßungsworte zur Eröffnung des Kölner TV- und Filmfestivals. Nach der sich anschließenden Filmpräsentation führte Michael Dietz, Moderator bei EinsLive, mit dem Produzenten von „The Street“ ein Werkstattgespräch. Bei der Eröffnung der Cologne Conference[®] in der BlackBox des Kölner Cinedom waren mehr als 300 Besucher zu Gast, bei dem im Anschluss stattfindenden Empfang im Restaurant Maybach feierten über 500 Gäste den gelungenen Auftakt der Veranstaltung.

2.2. Wettbewerbsreihen TopTen und Look

Aus etwa 800 nationalen und internationalen Einsendungen zeigte das Fernseh- und Filmfest Köln in der Festivalreihe **TopTen** die insgesamt zehn besten fiktionalen sowie nonfiktionalen Fernsehproduktionen des Jahres in deutscher Erstaufführung. Gemäß dem Statut wurden Programme für die Präsentation ausgewählt, die einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Entwicklung der Formensprache des Fernsehens leisten und/oder auf einer außergewöhnlichen journalistischen oder zeithistorischen Recherche basieren und/oder ein herausragendes TV-Ereignis des Jahres darstellen.

Erstmalig wurde 2007 die medienübergreifende Festival-Reihe **Look** ausgerichtet. Mit dieser Neuerung erweitert die Cologne Conference® ihren Blick auf Werke, die sich durch eine besondere Bildsprache auszeichnen, und den Pfad der weiteren Entwicklung junger Medienformen vorzeichnen. Auch in dieser Reihe wurden zehn Produktionen gezeigt, das Auswahlkriterium ist eine herausragende ästhetische Qualität des Programms.

Das mehrstufige Auswahlverfahren für beide Reihen erfolgte in 3 Sichtungsphasen im Zeitraum Juni bis August dieses Jahres. Dem Auswahlgremium gehörten an: Festivalleitung, Programmdirektion und -rechercheure sowie Fachjournalisten und Filmkritiker.

Produktionsland	TopTen	Look
Großbritannien	2 Beiträge	1 Beitrag
USA	2 Beiträge	3 Beiträge
Deutschland	2 Beiträge	
Dänemark	1 Beitrag	
Niederlande	2 Beiträge	
Frankreich		1 Beitrag
Australien	1 Beitrag	
Israel		2 Beiträge
International		3 Beiträge

Genre	TopTen	Look
TV-Serie	6 Beiträge	1 Beitrag
TV-Movie	1 Beitrag	1 Beitrag
Feature		2 Beiträge
Doku-Serie		2 Beiträge
Einzel-Dokumentationen	3 Beiträge	2 Beiträge
Internet		1 Beitrag
DVD		1 Beitrag
	70% Fiction 30% Non-Fiction	50% Fiction 50% Non-Fiction

Themen Fiction	TopTen	Look
Soziales / Gesellschaftliches / Politisches	The Street (UK) Zeit zu leben(D) Waltz (NL)	Beaufort (IS) Black Donnellys (USA) Control (UK/USA/AUS/J) Madame Hollywood (F)
Sci-Fi Mystery	Heroes (USA)	
Comedy	Benidorm (UK) Wilfred (AUS) The Riches (USA)	
Animation/Comedy		Internet Compilation (Int.)
Themen Non-Fiction	TopTen	Look
Kulturelles	Jimmy Rosenberg (NL)	The Cool School (USA) Live Konzerte (Int.)
Gesellschaftliches	Spielverderber (D)	This American Life (USA) Fight for Life (UK)
Politisches	Enemies of Happiness (DK)	Wasted (IS)

2.2.1. TopTen

Die Wettbewerbsreihe TopTen zeigte zehn herausragende fiktionale sowie nonfiktionale Programme (TV-Movies, Serien, Dokus, Dokumentationen/Reportagen, Unterhaltungsformate) des betreffenden Jahrgangs (März 2006 – August 2007). Die in den letzten Jahren getrennt gehandelten Reihen TopTen Fiction sowie TopTen Non-Fiction wurden in diesem Jahr zu einer genreübergreifenden Sektion zusammengelegt. Mit dieser Konzentration wurde auf die Entwicklung des weltweiten TV-Programmangebots reagiert. Dieses ist zwar in gehobener Qualität und mit großem Production Value produziert, herausragende Programmhilights lassen sich aber im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich seltener finden.

Folgende Programme wurden in der TopTen-Reihe gezeigt:

The Street

UK '06, TV-Serie, (6x60') 60' (OF)

Granada Television / BBC

P: Ken Horn

R: David Blair

B: Jimmy McGovern, Matthew Leys

D: Jane Horrocks, Daniel Ryan

Zeit zu Leben

Network Movie / ZDF

P: Reinhold Elschot

R: Matti Geschonneck

B: Hannah Hollinger

D: Maja Maranow, Friedrich von Thun, Nicole Heesters,
Katharina Böhm, Thomas Dannemann

D '07, TV-Movie, 90'

Heroes

NBC Universal Television / RTL II

P: Skip Beaudine, Jim Chory

R: David Semel, Allan Arkush

B: Tim Kring

D: Hayden Panettiere, Masi Oka, Milo Ventimiglia

USA '06, TV-Serie (23x60') 2x60' (OF)

Jimmy Rosenberg –

The Father, the Son & the Talent

IdtV Arts & Documentaries / Humanistische Omroep

P: Frank de Jonge

R: Jeroen Berkvens

Mit: Jimmy Rosenberg

NL '06, Doku, 78' (OmeU)

The Riches

Maverick Television / FX Network

P: Ian Paterson

R: Peter O'Fallon, Carl Franklin

B: Dmitry Lipkin, Eddie Izzard

D: Eddie Izzard, Minnie Driver, Shannon Maria
Woodward, Noel Fisher, Aidan Mitchell

USA '07, TV-Serie, (22x60') 2x60' (OF)

Wilfred

Renegade Films / SBSi

P: Jenny Levingston

R: Tony Rogers

B: Adam Zwar, Jason Gann

D: Cindy Waddingham, Adam Zwar, Jason Gann

AUS '07, TV-Serie, (8x25') 3x25' (OF)

Spielverderber

busse & halberschmidt

P: Marcelo Busse

R/B: Georg Nonnenmacher, Henning Drechsler

Mit: Oreste Steiner, Kevin Prösdorf, Herbert Fandel

D '07, Doku, 89'

Waltz

NL '06, TV-Serie, (7x50') 2x50' (OmeU)

BrosBros. Film & TV Prod. / Vara / VPRO / NPS
P: Burny Bos, Michiel de Rooij, Sabine Veenendaal
R: Norbert ter Hall
B: Robert Alberdingk Thijm
D: Art Staartjes, Olga Louzgina, Theo Maassen

Enemies of Happiness

DK '06, Doku, 58' (OF)

Bastard Film / DR / NRK / YLE
P: Helle Faber
R: Eva Mulvad
Mit: Malalai Joya

Benidorm

UK '07, TV-Serie, (6x23') 3x23' (OF)

Tiger Aspect Productions / ITV
P: Geoffrey Perkins
R: Kevin Allen
B: Derren Litten
D: Abigail Cruttenden, Elsie Kelly, Hannah Hobley

2.2.2. Look

Erstmals widmete sich die Cologne Conference[®] mit der neuen Wettbewerbsreihe Look explizit den medienübergreifenden ästhetischen Entwicklungen im audiovisuellen Bereich. Produktionen in Internet, Gaming, Mobile Entertainment, aber auch in Film und Fernsehen müssen sich mit veränderter Bild-Ton-Grammatik und neuen Ästhetiken im Wettbewerb mit konkurrierenden Plattformen auseinander setzen.

Mit der Präsentation und Diskussion herausragender Werke, die den Pfad der weiteren, rasanten Entwicklung dieser jungen Medienformen vorzeichnen, stellte die Cologne Conference[®] weltweit erstmalig in einer Festivalsektion den zeitgenössischen und technologischen Zusammenhang zwischen Fernsehen, Internet und Kino her.

Folgende Beiträge wurden in der Look-Reihe präsentiert:

Fight for Life

GB '07, Doku-Serie, (6x52') 52' (OF)

BBC / Discovery Channel / dctp / VOX
P: Jessica Cecil, Kate Beetham
P/R: Chloe Leland

Internet Compilation	International, divers
The Cool School Tremolo Pictures / Arthouse Films / PBS P: Dylan Robertson R: Morgan Neville Mit: Frank O. Gehry, Edward Ruscha, Dean Stockwell	USA '07, Doku, 86' (OF)
Control Becker Films International / Clarafora / EM Media / NorthSee P/R: Anton Corbijn P: Todd Eckert, Orian Williams B: Deborah Curtis, Matt Greenhalgh D: Sam Riley, Samantha Morton, Craig Parkinson, Alexandra Maria Lara	UK/USA/AUS/J '07, Feature, 119' (OF)
Live Konzerte	International, divers
Wasted Beaufort Ltd. Partnership P: David Mandil, David Silber R/B: Nurit Kedar	IS '07, Doku, 70' (OmeU)
Beaufort United King Films P: David Mandil, Chilik Michaeli, Dudi Zilber R/B: Joseph Cedar B: Ron Leshem D: Oshri Cohen, Daniel Brook, Alon Anutbil	IS '07, Feature, 120' (OmeU)
The Black Donnellys NBC Universal TV Studio / Blackfriars Bridge Films P: James Bigwood R/B: Paul Haggis B: Robert Moresco D: Jonathan Tucker, Tom Guiry, Olivia Wilde, Billy Lush, Michael Stahl-David, Dirk Acevedo	USA '07, TV-Serie, (8x60') 2x60' (OF)

This American Life

USA '07, Doku-Serie, (6x60') 2x60' (OF)

Killerfilms / Left-Right Films / Showtime

P: Jane Feltes, Nancy Updike

R: G.J. Echternkamp, Christopher Wilcha

B: Ira Glas

Madame Hollywood

F '07, TV-Movie, 80' (OmeU)

La Parisienne d'Images / Canal+

P: Gilles Galud

R/B: Olivier Abbou

B: Delphine Bertholon

D: Delphine Chaneac, Liza Manili

2.2.3. TV Spielfilm-Preis für die Wettbewerbsreihen TopTen und Look

Die bereits seit 1998 gemeinsam von TV Spielfilm und der Cologne Conference[®] ausgelobte und mittlerweile renommierte Auszeichnung „TV Spielfilm-Preis“ ehrt eine herausragende Produktion des jeweiligen Cologne Conference[®]-Jahrgangs aus den Wettbewerbsreihen TopTen oder Look. Dotiert ist der Preis seit 2006 mit 10.000 Euro. Der Preis ging in diesem Jahr an „**Control**“ aus der Look-Reihe, das Kinodebüt des renommierten Fotografen und Musikfilmregisseurs **Anton Corbijn**.

2.2.4. Preis der Studentenjury

Dank der seit einigen Jahren bestehenden Kooperation zwischen dem Institut für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln und der Cologne Conference[®] konnte auch 2007 wieder der Preis der Studentenjury verliehen werden. Eine **unabhängige Jury**, bestehend aus Studierenden im Fachbereich Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, verlieh im Rahmen der Cologne Conference[®] für jeweils beide Hauptwettbewerbsreihen einen Preis der Studentenjury.

In der Reihe **TopTen** ging der Preis der Studentenjury 2007 an die deutsche Dokumentarfilmproduktion „**Spielverderber**“ von busse & halberschmidt (2007). Die Juroren lobten „die brillante Umsetzung einer hervorragenden Idee [...] Georg Nonnenmacher und Henning Drechsler stellen für 89 Minuten die Männer in den Vordergrund, die sonst über 90 Minuten Spielzeit lieber im Hintergrund bleiben.“ Besonders gelungen erschien der Studentenjury die Auswahl der portraitierten Personen sowie die Bild- und Tonmontage.

In der **Look**-Reihe wurde der Preis der Studentenjury an die amerikanische Doku-Serie "**This American Life**" vergeben, die sich, so das Urteil der Jury, „wohltuend von gängigen Doku- und

Reportage-Formaten [abhob]. Die Sendung [bestach] durch ihr unkonventionelles Konzept, die originelle Themenwahl und besondere Bildsprache.“

2.3. Kultnacht

2007 präsentierte die Cologne Conference® in der Nacht des Kultfernsehens am Donnerstag, den 27. September 2007 die amerikanische TV-Serie „**Heroes**“. Die Veranstaltung fand in der BlackBox des Cinedom statt. Gezeigt wurden die ersten zwei Folgen der ersten Staffel. Das im Rahmen der Cologne Conference® auch für die TopTen-Reihe ausgewählte Programm erreichte nicht nur in den Vereinigten Staaten bereits nach kurzer Zeit Kultstatus, auch in Deutschland sind die Erwartungen an den Start im deutschen Fernsehen groß: Insider verfolgten die erste Staffel von Beginn an und konnten eine Ausstrahlung hierzulande kaum erwarten, zahlreiche Fansites im Internet wähen von dem großen internationalen Publikumserfolg und rasch erreichten Kultstatus der Serie. RTL II, der die Senderechte für Deutschland erworben hat, verschenkte in der Kultnacht der Cologne Conference® Heroes-Shirts an das begeisterte Publikum. Deutscher Sendestart der Serie war der 10.10.2007.

2.4. Retrospektive

Mit einer Werkschau ehrt das Fernseh- und Filmfest Köln alljährlich eine herausragende Persönlichkeit aus Fernsehen und Film.

Nico wurde 1938 als Christa Päffgen in Köln geboren. Sie arbeitete als Model, Schauspielerin und Sängerin. Die deutsche „Diva“ hatte großen Einfluss auf die Kunst- und Musikszene ihrer Zeit. Sie gilt als Vordenkerin von Dark Wave und Gothic, auch Musiker anderer Genres, wie Ambient, Noise oder Punk, berufen sich auf sie. Die Cologne Conference® ehrte 2007 diese außergewöhnliche Persönlichkeit, deren Geburtsjahr sich 2008 zum 80. Mal, das Todesjahr zum 20. Mal jährt, erstmalig in Deutschland mit einer Retrospektive. Filme mit, über und von Nico konnten während der Festivalwoche im Filmforum NRW im Museum Ludwig geschaut werden.

Abgeschlossen wurde die Retrospektive am Dienstag, den 02. Oktober 2007 mit einem **Werkstattgespräch** zwischen Prof. Gisela Schmalz, Kuratorin der Werkschau, und Weggefährten Nicos, darunter Susanne Ofteringer, Filmemacherin; Lutz Ulbrich, ehem. Liebhaber Nicos und Werner Fritsch, Dramatiker und Autor einer Biographie über Nico.

Folgende Beiträge wurden im Rahmen der Retrospektive präsentiert:

- Ballhaus Barmbek** D '88, Feature, 80'
Roxy Film
P: Luggi Waldleitner
R/B: Christel Buschmann
D: Jutta Jenthe, Inge Buhmann, Ulrich Tukur, Mila Köpcke, Stefan Aust
- La cicatrice intérieure** F '72, Feature 60'
Capital Cinéma / Open Films / Zanzibar Productions
P: Silvina Boissonas, Philippe Garrel
R: Philippe Garrel
B: Nico, Philippe Garrel
D: Nico, Jean-Pierre Kalfon, Balthazar Clémenti
- Nico: An Underground Experience** UK '82, Konzert, 38'
Malcolm Whitehead
P: Michael B. Scott, Malcolm Whitehead
R: Malcolm Whitehead
Mit: Nico
- Heroine** UK '85, Konzert, 53'
Malcolm Whitehead
P: Michael B. Scott, Malcolm Whitehead
R: Malcolm Whitehead
Mit: Nico
- I, a Man** USA '67, Feature, 99'
Andy Warhol Films
P: Andy Warhol
R: Andy Warhol, Paul Morrissey
B: Paul Morrissey
D: Ivy Nicholson, Tom Baker, Nico, Valerie Solanis
- Nico Icon** D '95, Doku, 67'
CIAK Filmproduktion / ZDF
R/B: Susanne Oftringer
Mit: Nico, John Cale, Andy Warhol, Jim Morrison, Lou Reed, Paul Morrissey, Danny Fields, Jackson Brown

2.5. Showcases

In den Showcases der Cologne Conference[®] erhalten Unternehmen die Möglichkeit, sich der Branche und/oder dem Publikum zu präsentieren. In diesem Jahr stellte das ZDF die Aktivitäten der Abteilung „Das kleine Fernsehspiel“ vor.

Showcase ZDF „Das kleine Fernsehspiel“

Samstag, 29.09.2007, 15:00 – 17:30 Uhr, Kölner Filmhaus

In Kooperation mit dem ZDF/Das kleine Fernsehspiel

15:00 – 16:00 Uhr

Präsentation: Das kleine Fernsehspiel im Netz

Frank Seybert, Redakteur Das kleine Fernsehspiel

16:00 – 17:30 Uhr

Preview von Ausschnitten aus „Roots Germania“, Dokumentarfilm von Mo Asumang, Deutschland 2007

Screening „Leroy“, Film von Armin Völckers, Deutschland 2007

Das Showcase des ZDF/Das kleine Fernsehspiel teilte sich in einen informativen und einen filmischen Part auf: Zunächst bot Frank Seyberth, Redakteur Das kleine Fernsehspiel, eine Einführung in die Online-Aktivitäten des Kleinen Fernsehspiels, bei denen produktionsbegleitend auf vielfältige Weise die Möglichkeiten des Internets für die deutsche Nachwuchsförderung genutzt werden. Eine Videoplattform ermöglicht die Präsentation, den Austausch und einen kreativen Wettbewerb im Internet.

Im Anschluss an diese Einführung wurde eine Auswahl an Filmen und Previews junger Nachwuchsfilmer im Kölner Filmhaus gezeigt. Anwesend bei der Veranstaltung waren Mo Asumang, Regisseurin „Roots Germania“, Kathrin Lemme, Produzentin „Ein Jahr in der Fremde“, Heike Hempel, Redaktionsleiterin Das kleine Fernsehspiel, Claudia Tronnier, stellv. Redaktionsleiterin Das kleine Fernsehspiel sowie Frank Seybert, Redakteur Das kleine Fernsehspiel.

Die Veranstaltung war durchgehend gut besucht. Im Vorfeld wurden insbesondere die Kölner (Film-) Hochschulen mit Informationen, u.a. einem Faltblatt, und Einladungen zu dem ZDF-Showcase angesprochen. Eine Ausweitung dieser Aktivitäten, insbesondere ein frühzeitiger Beginn der Werbemaßnahmen sollte für das kommende Jahr angestrebt werden, da in Bedacht gezogen werden muss, dass mit dem neuen Herbsttermin die Cologne Conference[®] in das Ende der Semesterferien der Hochschulen fällt.

2.6. Avant-Premieren

Bei der 17. Cologne Conference® wurden als Avant-Premieren verschiedene bedeutende Produktionen der zweiten Jahreshälfte 2007 gezeigt, die auf der Cologne Conference® jeweils eine große Presseresonanz und vollbesetzte Kinos erzielten.

2.6.1. Avant-Premiere von Ausschnitten des ZDF-Fernsehfilms „Das Wunder von Berlin“

Freitag, 28.09.2007, 18:00-19:30 Uhr, Kölner Filmhaus
In Kooperation mit dem ZDF

Das ZDF präsentierte vor rund 100 Gästen erstmalig Ausschnitte aus dem Fernsehfilm-Event „Das Wunder von Berlin“, eine Filmproduktion über den Fall der Mauer 1989 mit Veronika Ferres und Heino Ferch. Die auf einer wahren Geschichte basierende Story wurde von Nico Hofmann entdeckt und von Roland Suso Richter nach dem Drehbuch von Thomas Kirchner verfilmt.

Heike Hempel, Leiterin ZDF/Das kleine Fernsehspiel/Fernsehspiel II stellte im Anschluss das Team vor: Roland Suso Richter, Regisseur; Gesine Cukrowski, Darstellerin; Hans Janke, Stv. Programmdirektor ZDF; Alexander Bickel, Redaktionsassistent der Redaktion Fernsehspiel II/Das kleine Fernsehspiel; Prof. Nico Hofmann, Vorstandsvorsitzender teamWorx; Benjamin Benedict, Produzent Trebitsch Produktion sowie Dr. Jürgen Schuster, Geschäftsführer Phoenix Film. Nach Präsentation und Gespräch wurde zu einem kleinen Empfang in das Foyer des Kölner Filmhauses eingeladen.

2.6.2. Avant-Premiere von „Lawine – Leben und Sterben des Werner Koenig“

Sonntag, 30.09.2007, 18:00-19:30 Uhr, Kölner Filmhaus
In Kooperation mit dem WDR

In einer Avant-Premiere konnte die Cologne Conference® den erst wenige Tage zuvor fertig gestellten Dokumentarfilm über den bei einem Skiunfall tödlich verunglückten deutschen Produzenten Werner Koenig präsentieren. Grimme-Preisträger Klaus Stern, Regisseur dieses beeindruckenden Films über das Ende der New Economy, aber auch über Natur, Skifahren und Todessehnsucht, war ebenso bei dem Screening anwesend wie Heribert Blondiau, verantwortlicher Redakteur WDR; Paul Falz, Ton; Bastian Ludwig, Transkription; Harald Schmuck, Kamera, und Rike Anders, Schnitt. Im Anschluss an das Screening fand ein Werkstattgespräch mit dem Regisseur statt.

2.6.3. Avant-Premiere des WDR-Fernsehfilms „Meine fremde Tochter“

Sonntag, 30.09.2007, 20:00-21:30 Uhr, Kölner Filmhaus
In Kooperation mit dem WDR

Im Beisein von rund 120 Gästen präsentierte der WDR im Rahmen der Cologne Conference® den Fernsehfilm „Meine fremde Tochter“, ein Familiendrama über den leidvollen Prozess der Selbsterkenntnis und die problematische Verarbeitung von zu spät aufgedeckten Geheimnissen. Der mit Götz George hochkarätig besetzte Fernsehfilm wurde in Anwesenheit des Produktionsteams, darunter der Hauptdarsteller selbst; Martin Stelzer, Drehbuch; Sonja Goslicki, Produzentin colonia media; Winka Wulff, Geschäftsführerin colonia media, Verena Kulenkampff, Fernsehdirektorin WDR sowie Prof. Gebhard Henke, Fernsehfilmchef WDR erstmalig in Deutschland vorgestellt.

2.7. Preisverleihungen

Traditionell wurden die Preisverleihungen in diesem Jahr abermals als geschlossene Veranstaltung mit anschließendem Empfang durchgeführt. Neue hochwertige Auszeichnungen, unter anderem der mit 25.000 Euro dotierte, von der Stadt Köln sowie der Filmstiftung NRW ausgelobte **Filmpreis Köln**, werteten die glanzvolle Abendveranstaltung bedeutend auf. Die weiteren Preise, darunter der erstmalig verliehene, von The Nielsen Company gesponserte **The Hollywood Reporter Award** for outstanding TV formats sowie die bereits etablierten Auszeichnungen **TV Spielfilm-Preis** und der von Network Movie gestiftete **Autorenpreis** konnten abermals mit dem im Vorjahr auf 10.000 Euro verdoppelten Preisgeld ausgelobt werden. Die Gala fand am Freitagabend in der BlackBox des Kölner Cinedom statt. Im Anschluss empfing die Cologne Conference® ca. 500 Gäste im OSMAN³⁰ in der Panoramalounge des KölnTurm.

2.7.1. Filmpreis Köln

Der Filmpreis Köln ging an den kanadischen Oscar®-Preisträger **Paul Haggis**. Mit Filmen wie "L.A. Crash" oder "Million Dollar Baby" und TV-Arbeiten wie "The Black Donnellys" (TopTen 2007) oder "EZ Streets" (TopTen 1997) hat der 55-jährige Autor und Regisseur wesentlich zur Weiterentwicklung der Film- und Mediensprache beigetragen. Überreicht wurde der Preis von der Schauspielerin und Moderatorin Loretta Stern. Der **mit € 25.000 dotierte Preis** ist die weltweit erste und einzige Auszeichnung, die sich werkübergreifend mit der Grammatik und Poetik der audiovisuellen Medien auseinandersetzt. Der Preis wird gestiftet von der Stadt Köln und der Filmstiftung NRW. Paul Haggis unterbrach seine Arbeit am neuen James-Bond-Film, um den Preis bei den Preisverleihungen der Cologne Conference® entgegenzunehmen.

2.7.2. TV Spielfilm-Preis

Der renommierte TV Spielfilm-Preis wurde von Lutz Carstens, Chefredakteur TV Spielfilm, an den niederländischen Star-Fotografen und Filmemacher **Anton Corbijn** für seinen Kino-Erstling "**Control**" verliehen. Das international gefeierte Filmdrama über die legendäre Band Joy Division wurde von der Jury als herausragender Beitrag der Wettbewerbsreihen ausgewählt. Anton Corbijn präsentierte seinen Film am frühen Abend als deutsche Premiere dem begeisterten Kölner Publikum und stand im Anschluss an das Screening auch für Fragen zur Verfügung.

2.7.3. Autorenpreis

Der Autorenpreis, gestiftet von **Network Movie**, ging in diesem Jahr an **Hannah Hollinger**. Die Laudatio auf die Preisträgerin sprach der Geschäftsführer von Network Movie, Reinhold Elschot. Mit Fernsehfilmen wie "Die Mutter" oder "Liebe Amelie" lieferte die TV-Autorin Hollinger in den vergangenen Jahren konstant herausragende Arbeiten. Ihr letzter Film, "Zeit zu leben", schaffte es als einziger deutscher Fiction-Beitrag in die TopTen-Reihe der diesjährigen Cologne Conference.

2.7.4. The Hollywood Reporter Award sponsored by The Nielsen Company

Der in Kooperation mit **The Nielsen Company** erstmals verliehene **Hollywood Reporter Award** für ein TV-Format, das in herausragender Weise für den deutschen Markt umgesetzt wurde, ging an die Granada-Produktion "**Das perfekte Dinner**". Der Preis wurde von Scott Roxborough (The Hollywood Reporter) an Stefan Oelze, Geschäftsführer Granada; Uwe Schlindwein, Senior Producer Granada; Katja Rieger, Leitung Unterhaltung/Programmentwicklung VOX, und Kai Sturm, Chefredakteur VOX, übergeben. Mit seiner außergewöhnlichen Dramaturgie hat das Programm (Originaltitel "Come Dine With Me") das Trend-Genre der Koch-Shows zukunftsweisend weiterentwickelt. Im deutschen Markt beschert "Das perfekte Dinner" dem Sender VOX herausragende Marktanteile.

3. Lectures

Die Cologne Conference® Lectures haben 2007 das im Jahr zuvor neu entwickelte Konzept konsequent weitergeführt: Internationale Programmexperten geben in ausführlichen Keynotes einen tiefen Einblick in die aktuellen inhaltlichen und ästhetischen Entwicklungen von Produktion und Markt. Dementsprechend bildeten Keynotes international führender Programmierer und Konzernstrategen den Schwerpunkt der zweitägigen Lecture-Reihe. Der so geleistete internationale Input wurde anschließend jeweils von einem Panel mit deutschen Verantwortlichen diskutiert und auf den hiesigen Markt übertragen.

3.1. *The Show Must Go Online*

Donnerstag, 27.09.2007, 10:00-13:00 Uhr, Atrium, MediaPark Köln

Moderation: Torsten Zarges, kress report, Köln

Managing the Audience Across Platforms

Keynote 1, 10:00-10:45 Uhr

Referent: Brian Seth Hurst, CEO, The Opportunity Management Company, Los Angeles

Neue Plattform, neues Paradigma. Anforderungen und Stärken von Made-for-Online Entertainment

Keynote 2, 10:45-11:15 Uhr

Referent: Ibrahim Evsan, Geschäftsführer, Sevenload, Köln

Lustigkeit kennt keine Grenzen. Comedy Goes Online

Keynote 3, 11:30-12:00 Uhr

Referent: Klaus Jürgen "Knacki" Deuser, Geschäftsführer, D'nA Productions, Köln

Mehr als nur Fernsehen! Online-Strategien deutscher Medienunternehmen

Panel: 12:00-13:00 Uhr

Teilnehmer:

- Wolfgang Büchner, Stv. Chefredakteur Spiegel Online, Hamburg
- Stefan Niggemeier, Bildblog.de, Berlin
- Andreas Scheuermann, Geschäftsführer Brainpool, Köln
- Markus Steinhoff, Leiter Cross Media Management, Super RTL, Köln
- Andre Zalbertus, Geschäftsführer, center.tv, Köln
- Johannes Züll, Geschäftsführer, RTL Interactive, Köln

3.2. *Um die Welt in drei Stunden.*

Medienstrategien in den neuen Weltmärkten

In Kooperation mit: International Academy of Television Arts & Sciences / me:mi-Institut
Donnerstag, 27.09.2007, 14:00-17:00 Uhr, Atrium, MediaPark Köln
Moderation: Georges Leclere, Managing Partner, LGMA Inc., New York

Bei allen lokalen Eigenheiten ist Fernsehen mehr denn je ein globales Geschäft. Vor allem China, Brasilien und Indien gelten seit Jahren als die Stars unter den Emerging Markets. Was macht diese Medienmärkte aus? Und was kann man hierzulande daraus lernen? Die Cologne Conference lädt hochrangige Manager führender internationaler Medienkonglomerate aus den „neuen Weltmärkten“ ein, über ihre Innovationen und globalen Strategien zu berichten.

- George Twumasi, CEO, African Broadcast Network, Johannesburg/London
- Xu Sun, CEO, Beijing New Century Media, Beijing/PR China
- Georges Leclere, Managing Partner, LGMA Inc., New York/USA

3.3. *The Second Coming. Die neue US-Serie*

Freitag, 28.09.2007, 10:00-13:00 Uhr, Atrium, MediaPark Köln
Moderation: Torsten Zarges, kress report, Köln

Autorenfernsehen aus der Traumfabrik

Gespräch, 10:00-11:30 Uhr

Referent: Paul Haggis, Writer/Director/Producer ("L.A. Crash", "Million Dollar Baby").
Der Oscar®-Preisträger im Gespräch mit Schauspielerin und Moderatorin Loretta Stern

Fiction wie in Hollywood. US-Knowhow für das deutsche Fernsehen

Keynote, 11:45-12:30 Uhr

Referent: Lee Goldberg, Writer & Producer ("Monk"), Los Angeles

Kaufen, kupfern, kooperieren. Serienstrategien für den deutschen Markt

Panel, 12:30-13:30 Uhr

Teilnehmer:

- Barbara Thielen, Leiterin Fiction, RTL Television, Köln
- Rola Bauer, Geschäftsführerin, Tandem Communication, München
- Hansjörg Fütting, Geschäftsführer, neue deutsche Filmgesellschaft, München
- Hermann Joha, Geschäftsführer, action concept, Köln
- Christian Popp, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Producers at Work, Berlin
- David Safier, Autor („Zwei Engel für Amor“, „Berlin, Berlin“), Bremen

3.4. *Strategien internationaler TV-Unternehmen im deutschen Markt*

In Kooperation mit der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Freitag, 28.09.2007, 14:00-17:00 Uhr, Atrium, MediaPark Köln
Moderation: Torsten Zarges, kress report, Köln

Size Matters. Strategien internationaler Produktionshäuser

Keynote 1: 14:15-14:45

Referent: Steve Morrison, CEO, All3Media, London

Im Westen was Neues. Perspektiven internationaler Produktion

Keynote 2: 14:45-15:15 Uhr

Referent: Sander Emmering, Geschäftsführer, Eyeworks International, Amsterdam

Localize it! Strategien globaler Player auf dem deutschen Markt

Keynote 3: 15:15-15:45 Uhr

Referent: Marc Rasmus, Direktor Programm, Discovery Communications Deutschland, München

Barbarians at the Gates? Was macht die deutsche TV-Industrie?

Panel: 16:00-17:00 Uhr

Teilnehmer:

- Ludwig Bauer, Vorstand und Geschäftsführer, Tele München Gruppe, München
- Jörg Grabosch, Geschäftsführer, Brainpool, Köln
- Martin Hoffmann, CEO, MME Moviemment, Berlin
- Sytze van der Laan, Geschäftsführer, Studio Hamburg, Hamburg

4. Events und Empfänge

4.1. *Modulations*

Donnerstag, 27.09.2007, ab 21:00 Uhr, Westpol
USA `97, Doku 73', Caipirinha Productions
Mit anschließender Party

Mit dem Ziel, ein junges, trendiges Publikum verstärkt für die Cologne Conference® zu gewinnen, wurde 2007 die Idee der ‚**Nocations**‘ geboren. Nicht offizielle Veranstaltungsorte wurden dabei mit inhaltlich auf das Zielpublikum zugeschnittenen früheren Wettbewerbsbeiträgen bespielt. Mit dem Film „Modulations“, der von der Kulturbewegung rund um die elektronische Musik handelt, sprach die Produktion nicht nur das Stammpublikum des Westpol-Clubs an. Im Anschluss fand eine Party mit entsprechender Musik statt.

4.2. *VOX-Empfang*

Donnerstag, 27.09.2007, 19:00-20:30 Uhr, Panoramabar Cinedom
In Kooperation mit VOX

In Anschluss an die von einem Werkstattgespräch flankierte Vorführung des Look-Festivalprogramms „Fight for Life“, in Kooperation mit VOX, dctp und BBC Worldwide, lud VOX sämtliche zum Screening geladenen Gäste zu einem kleinen Empfang in der **Panoramabar** des Cinedom ein. Ca. 150 Gäste fanden sich ein. Die sich in der Kuppel des Cinedoms befindliche Bar ist ein idealer Ort für kleinere Empfänge, ist sie doch von der BlackBox aus ohne lange Wege zu erreichen, der kleine Balkon bietet zudem die Möglichkeit, kurz an die frische Luft zu treten.

4.3. Network Movie-Empfang

Donnerstag, 27.09.2007, ab 21:00 Uhr, OSMAN³⁰, Kölnturm
In Kooperation mit Network Movie

Nach dem Screening des TopTen-Beitrags „Zeit zu Leben“ lud die Produktionsfirma des TV-Movies, Network Movie, ausgewählte Gäste zu einem kleinen Empfang in die 30. Etage des Kölnturms im MediaPark. Die **hochkarätigen Gäste aus der deutschen Produktionsszene** sowie die beeindruckende Location mit einzigartigem Blick über Köln trugen zu einem sehr gelungenen Abend bei.

4.4. Eyeworks Brunch

Samstag, 29.09.2007, 12:00-15:00 Uhr, Maybach
In Kooperation mit Eyeworks GmbH

Am Tag nach den Preisverleihungen der Cologne Conference[®] lud der Kooperationspartner Eyeworks GmbH zum Brunch in das **Restaurant Maybach** im Mediapark Köln ein. Zum ersten Mal präsentierte sich das Unternehmen in der deutschen Öffentlichkeit in einem derartigen Rahmen und lud Geschäftspartner aus der Fernseh- und Medienbranche zu einem **lockeren Get-Together**. Das niederländische Unternehmen Eyeworks ist seit einigen Jahren auf dem deutschen Produktionsmarkt präsent und verstetigt derzeit seine Position als eine der wichtigsten Produktionsfirmen für nonfiktionale Unterhaltung in Deutschland.

4.5. VFFVmedia Empfang

Samstag, 29.09.2007, ab 16:00 Uhr, Filmpartners, Coloneum
In Kooperation mit dem VFFVmedia e.V.

Im Rahmen der Cologne Conference[®] 2007, jedoch im zeitlichen und örtlichen Umfeld des Deutschen Fernsehpreises, lud der Verband der Fernseh-, Film-, Multimedia- und Videowirtschaft VFFVmedia e.V. zu einem **Branchentreffen** am Samstag, 27. September bei Filmpartners, Mitglied des Verbands, ins Kölner Coloneum ein.

4.6. Die Kölner Schauspielagenturen, Branchentreffen

Freitag, 28.09.2007, ab 17:00 Uhr, Chez Chef
In Kooperation mit den Kölner Schauspielagenturen

Bei dem Empfang von 14 Kölner Schauspielagenturen führten über 100 Gäste angeregte und spannende Unterhaltungen. Auf Grund des großen Zuspruches planen die Gastgeber, die Veranstaltung als festen Bestandteil der Cologne Conference® zu etablieren.

4.7. Nico-Party

Dienstag, 02.10.2007, ab ca. 21:30 Uhr, Foyer des Filmforum NRW im Museum Ludwig

Zum Abschluss nicht nur einer begeistert aufgenommenen Retrospektive, sondern auch einer erfolgreich zu Ende gegangenen Cologne Conference® fand am Dienstag, den 02. Oktober im Anschluss an die Filmvorführung der Dokumentation über die Pop- und Drogenkarriere von Christa „Nico“ Päffgen, „Nico Icon“, die Nico-Party statt. Mit Liedern von Velvet Underground, deren Sängerin Nico war, und weiterer Musik dieser Zeit klang der Abend aus.

5. Veranstaltungsorte

Die 17. Ausgabe der Cologne Conference[®] konzentrierte sich in diesem Jahr räumlich fast ausschließlich auf den **MediaPark**. Somit konnten kurze Wege und die sinnvolle Vernetzung der einzelnen Veranstaltungsteile gewährleistet werden. Die Vorführungsstätten der Festivalreihen sowie der Eröffnung und der Preisverleihungen waren wie in den vergangenen Jahren die Kinos **Cinedom** (BlackBox), das Kölner **Filmhaus**, die **Filmpalette** und das **Filmforum NRW** im Museum Ludwig (Retrospektive Nico).

Als Veranstaltungsort der Lectures nutzte die Cologne Conference[®] erstmalig das **Atrium der Europa Fachhochschule Fresenius** im MediaPark Köln. Der Raum bestach vor allem durch seine Nähe zu den Festivalkinos, aber auch durch die gute Ausstattung der Europa FH Fresenius. Der helle freundliche Seminarraum bot genügend Platz für sämtliche Gäste, im Foyer des Atriums war die Möglichkeit zu von Super RTL gesponserten Kaffeepausen gegeben.

Ein **Festivaloffice** konnte für die Zeit der Lectures ebenfalls in räumlicher Nähe zum Atrium eingerichtet werden. Die **Kunstgalerie 68elf** bot der Cologne Conference[®] Räumlichkeiten und Infrastruktur. Somit konnten die akkreditierten Gäste Akkreditierungsausweise sowie Informationsmaterial gleich vor Ort abholen.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich als idealer Ort für Empfänge und Events das Restaurant **Maybach** bewiesen. Die Gäste zeigten sich begeistert von der angenehmen Atmosphäre der Location und dem hervorragenden Catering. 2007 konnte das im Vorjahr für die Cologne Conference[®] neu entdeckte Restaurant **OSMAN**³⁰ im KölnTurm wieder für den Empfang nach den Preisverleihungen genutzt werden.

6. Marketing

Die Marketingmaßnahmen für die diesjährige Cologne Conference® fielen aufgrund des eng begrenzten Budgets sehr knapp aus und konzentrierten sich als Direktmarketing weitgehend auf Mailings, die gezielt die Branchenvertreter und die Presse ansprachen. Klassische Kommunikationsinstrumente wie Anzeigen und Außenwerbung konnten nur sehr beschränkt finanziert werden.

6.1. Werbung

Anzeigenschaltungen

The Almanac of the International Council	11/2007
Programmheft Filmhaus	09-10/2007
Austauschanzeige mit dem Deutschen Fernsehpreis	09/2007
Austauschanzeige mit dem kressreport	09/2007
Austauschanzeigen (3x) mit epd medien	09/2007
Anzeige in der funkkorrespondenz	09/2007

Außenwerbung im Kölner Raum

Verteilung und Versand von Leporellos und Festival-flyern	09/2007
A1-Plaktierung in Medien-, Kulturinstituten, Universitäten, etc.	09/2007
City-Lights in der Kölner Innenstadt	09/2007

6.2. Direktmarketing, Einladungskooperationen und -verfahren

Um einen konstanten Besuch der angebotenen Veranstaltungen sicherzustellen, wurden Direktmarketing-Aktionen mit Ankündigungs-, Termin- und Programmmailings mit dem Ziel durchgeführt, das Branchen-Interesse an der gesamten Veranstaltung zu wecken und zum Besuch zu animieren.

Zu folgenden Terminen wurden Mailings durchgeführt:

Erstes Informationsmailing	04/2007
Aufforderung zur Programmeinreichung	04/2007
Erste allgemeine Ankündigung (Leporello) national und international	06/2007
Akkreditierungsaufforderung, Highlights	09/2007
Programmankündigung (Programmflyer)	09/2007
Einladung Cologne Conference® Lectures	09/2007
Einladung Eröffnung Cologne Conference®	09/2007
Einladung Preisverleihungen Cologne Conference®	09/2007
Einladung VOX „Fight for Life“ (Look)	09/2007
Einladung Network Movie „Zeit zu leben“ (TopTen)	09/2007
Einladung ZDF Showcase „Das kleine Fernsehspiel“	09/2007
Einladung ZDF Avant-Premiere	09/2007
Einladung Eyeworks-Brunch	09/2007
Einladung WDR Avant-Premiere	09/2007
Einladung Retrospektive Nico	09/2007

Darüber hinaus wurde von Mitte August bis Mitte September die Kommunikation einzelner Festivalprogrammpunkte über **Blogmarketing** weiter vorangetrieben. Insbesondere das Screening von „Control“ (Look) und die „Heroes“-Kultnacht wurden gezielt auf verschiedenen Fansites und Veranstaltungsseiten publiziert, auf Comedy-Seiten wurden die Ausstrahlungen der TV-Serien „Wilfred“ und „Benidorm“ angekündigt (beide TopTen), die Dokumentation „Spielverderber“ speziell auf Fußball-Fanseiten bekannt gegeben.

Darüber hinaus wurden Einladungskooperationen mit verschiedenen (Film-) Hochschulen, Instituten und Fachverbänden geschlossen. Dazu gehörten die Universität zu Köln, ifs internationale filmschule köln, KHM Kunsthochschule für Medien, Rheinische Fachhochschule Köln sowie die Europa Fachhochschule Fresenius.

6.3. Medienkooperationen

Die Medienkooperationen wurden in diesem Jahr weiter ausgebaut. Als Medienpartner konnten gewonnen werden:

Blickpunkt Film
Deutscher Fernsehpreis
epd medien
EinsLive
funkkorrespondenz
kress report
Medienboard Berlin-Brandenburg
P.P.M.
runge.tv
Sevenload
The Hollywood Reporter
The International Emmy Almanac
Variety
VFFVmedia

6.4. Publikationen

Das Publikationskonzept aus den vergangenen Jahren mit Ankündigungsflyer, Programmflyer, Programm katalog, Plakate etc. wurde beibehalten. Hinzu kamen zudem Citylights in den offiziellen Werbeschaukästen der Stadt Köln. Folgende Druckwerke wurden hergestellt:

Leporello (Ankündigung)	Auflage	7.000	07/2007
Programm-Flyer	Auflage	20.000	09/2007
Einladungskarten/Empfänge	Auflage	3.600	09/2007
Plakate A1	Auflage	1.000	09/2007
Citylights	Auflage	280	09/2007
Edgarkarten	Auflage	15.000	09/2007
Festivalpass	Auflage	1.000	09/2007
Programmkatalog	Auflage	5.000	08/2007

Die Auswahl und zeitliche Abstimmung des Einsatzes der Werbe- und Kommunikationsmittel führte zu einer gut wahrnehmbaren Präsenz und Penetration der Marke Cologne Conference®. In diesem Jahr wurden darüber hinaus verstärkt Online-Marketing-Maßnahmen eingesetzt wie Blogmarketing, Ankündigungen in Email-Verteilern von auf die jeweiligen Programme thematisch zugeschnittenen Fansites u. a.

6.5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Es hat sich bewährt, das Fernseh- und Filmfest Cologne Conference® sowohl öffentlich als auch branchenspezifisch national und international zu kommunizieren. Mit den oben genannten Maßnahmen aus der klassischen Werbung, Online-Marketing und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurden sowohl das Fachpublikum als auch die interessierte Öffentlichkeit erfolgreich angesprochen.

Pressemeldungen, Pressematerial, Pressemailings

Versand Einladung PK und Hinweise zum Akkreditierungsverfahren	08/2007
Pressemeldung zum Programm	09/2007
Erstellung und Aktualisierung Pressemappe	08/2007
Fotoauswahl TopTen-Filme, Veranstaltungen & Events	08/2007
Versand Presseunterlagen und DVDs TopTen	08/2007
Pressemeldungen zu Special Events und Fototerminen	09/2007
Auftaktpressemitteilung zur Festivaleröffnung	09/2007
Einladungen zu Preisverleihungen	09/2007
Pressemeldung Preisträger	09/2007

Presseakquise und Betreuung

Briefing Fotograf	09/2007
Angebote von Themen an Redaktionen	08/2007
Akquise von Verlosungen	09/2007
Akquise und Organisation von Interviews und Fototerminen	09/2007
Betreuung der Journalisten	08/2007
Betreuung der Filmgäste	09/2007
Betreuung der Events	ab 09/2007

Pressekonferenzen und Veröffentlichungen

Programm-Pressekonferenz Cologne Conference®	09/2007
Beobachtung der Veröffentlichungen	ab 06/2007
Erstellung des Pressespiegels	10/2007

Pressekooperationen

Frühzeitiger Aufbau von Pressekooperationen für Specials	ab 07/2007
Platzierung redaktionelle Beiträge gemeinsam mit Anzeigenschaltung	ab 09/2007

Homepage

Homepage mit ständig aktualisiertem Programm	07/2007–10/2007
--	-----------------

7. Finanzierung

Mit der erstmaligen Durchführung der Cologne Conference® als eigenständige Veranstaltung wurde ein neues Finanzierungskonzept notwendig. Von öffentlicher Seite verdoppelte die Stadt Köln ihr finanzielles Engagement auf EUR 200.000,-, der Ministerpräsident des Landes NRW förderte mit EUR 50.000,-. Der Rest der Finanzierung kam aus der Branche, die dank der Unabhängigkeit der Veranstaltung mehr als EUR 100.000,- an Kooperationsgeldern aufbrachte. Verschiedene neue Kooperationen mit der Medienbranche konnten 2007 mit der Perspektive auf eine zukünftige Weiterförderung erschlossen, andere erfolgreich weitergeführt oder erneut aufgenommen werden. Eine Verstärkung der Partnerschaften ist das klare Ziel der Cologne Conference.

7.1. Preisstifter

Stadt Köln	Filmpreis Köln
Filmstiftung NRW	Filmpreis Köln
TV Spielfilm	TV Spielfilm-Preis
Network Movie	Autorenpreis
The Nielsen Company	The Hollywood Reporter Award for outstanding TV formats

7.2. Kooperationspartner / Sponsoren

- Sponsoren

Discovery/D-MAX
Eyeworks
The International Emmy
me:mi-Institut/Europa FH Fresenius
Network Movie
RTL
RTL II
Sparkasse KölnBonn
Super RTL
VOX
WDR
ZDF

- **Medienkooperation**

Blickpunkt Film
Deutscher Fernsehpreis
epd medien
EinsLive
Funk Korrespondenz
Köln Comedy
kress report
Medienboard
P.P.M.
runge.tv
Sevenload GmbH
The Hollywood Reporter
The International Emmy Almanac
Variety

- **Anzeigenkunden**

action concept
blue eyes fiction GmbH & Co.KG
Bayerischer Rundfunk
Brainpool TV GmbH
Broadview.tv GmbH
Caligari Entertainment
colonia media filmproduktions GmbH
filmpool Film- und Fernsehproduktion GmbH
Granada
Jahrbuch Fernsehen
Jetix
Kölner Schauspielagenturen
MMC Independent GmbH
ndf mbH
nobeo GmbH
ProSieben
sperl+schott
spin tv
Studio Hamburg
teamWorx
ZieglerFilm GmbH & Co.KG

Cologne Conference GmbH 25.10.2007